

ADAC Zurich 24h-Rennen vom 25. – 28. Mai 2017:

News und Stimmen 10:30 Uhr

Die beiden Audi-Teams führen auch nach 19 Stunden souverän das Klassement beim 45. ADAC Zurich 24h-Rennen an. Land (#29) führt mit 1:26,301 Minuten vor WRT (#9). Derweil muss BMW einen herben Rückschlag hinnehmen. Nach einem Unfall verabschiedet sich der teils drittplatzierte BMW M6 GT3 des BMW Team Schnitzer aus der Spitzengruppe. Rowe Racing (#98) und Falken Motorsports (#33) rücken nach. Der Rückstand auf die Spitze beträgt allerdings eine Runde. Nachdem das bisherige Rennen von strahlendem Sonnenschein und blauem Himmel geprägt war, blicken Fans und Fahrer gleichermaßen nervös gen Himmel. Ab Mittag sind Gewitterschauer vorhergesagt, die das Ergebnis noch einmal ordentlich durcheinander würfeln könnten.

1 - Engel / Christodoulou / Buurman / Metzger (Mercedes-AMG GT3)

- 09:06 Uhr Boxenstopp und Fahrerwechsel: Buurmann übergibt an Metzger.
09:11 Uhr Buurman: "Das Auto fühlt sich gut an. Ich denke, wir sind etwas langsamer als Audi und BMW. Wir haben jetzt noch etwas mehr als sechs Stunden. Da wird es schwierig noch anzugreifen. Wir bräuchten ein bisschen Glück."

3 - Müller / Jäger / Engel / Seyffarth (Mercedes-AMG GT3)

- 08:52 Uhr Fahrerwechsel, Dirk Müller raus, Thomas Jäger rein.
08:55 Uhr Dirk Müller: "Das Auto läuft super. Thomas hatte zu Beginn des Rennens wirklich viel Pech. Das hat uns neun Runden gekostet, aber wir haben nie aufgegeben. Doch ich will hier um den Sieg fahren, deswegen macht es nicht ganz so viel Spaß."
10:14 Uhr Thomas Jäger: "Wir haben gestern zehn Runden verloren, zufrieden wären wir, wenn wir noch in der Spitzengruppe dabei wären. Zuletzt hatten wir keine Probleme mehr und sind ganz gut durchgekommen. Jetzt schauen wir, dass wir das so nach Hause bringen. Solche Temperaturen wie in diesem Jahr habe ich an der Nordschleife noch nicht erlebt. Wir hatten heute Nacht um 3 oder 4 Uhr noch 20 Grad, das war sehr ungewöhnlich. Auch als heute die Sonne rausgekommen ist, stieg die Streckentemperatur so schnell an, dass wir mit unserer Reifenwahl fast schon ein bisschen falsch lagen."

4 - Haupt / Al Faisal / Stolz / Juncadella (Mercedes-AMG GT3)

- 08:57 Uhr Boxenstopp und Fahrerwechsel auf Hubert Haupt.
 09:04 Uhr Haupt: "Wir werden jetzt angreifen, um es vielleicht noch in die Top 10 zu schaffen."
 09:19 Uhr Boxenstopp ohne Fahrerwechsel.

5 - Stippler / Rockenfeller / Busch / Moller Madsen (AUDI R8 LMS)

- 09:34 Uhr Boxenstopp ohne Fahrerwechsel.

8 - Alzen / Arnold / Götz / van der Zande (Mercedes-AMG GT3)

- 10:24 Uhr Boxenstopp, Maximilian Götz bleibt im Auto für einen Doppelstint.

19 - Klingmann / Müller / Edwards / Onslow - Cole (BMW M6 GT3)

- 09:02 Uhr Fahrerwechsel: Onslow-Cole raus, Edwards rein.
 10:15 Uhr Routinestopp, John Edwards bleibt im Auto für einen Doppelstint.
 10:23 Uhr Torsten Schubert: "Wir liegen mit der #19 derzeit auf Platz 6. Damit können wir nicht zufrieden sein, Wir wollten hier mit um den Sieg kämpfen. Das hat leider nicht geklappt. Wir hoffen aber, dass einer unserer BMW-Kollegen die beiden Audis an der Spitze noch einmal angreifen kann."

20 - Krohn / Müller / Spengler / Wittmer (BMW M6 GT3)

- 10:25 Uhr Boxenstopp, Jörg Müller bleibt im Auto für einen Doppelstint.

22 - Weiss / Kainz / Keilwitz / Krumbach (Ferrari 488 GT3)

- 09:55 Uhr Boxenstopp mit Fahrerwechsel: Georg Weiss raus, Oliver Kainz rein.

28 - De Phillippi / Mies / Haase / Kaffer (Audi R8 LMS)

- 09:34 Uhr Auto wird in Box geschoben. Haase sitzt am Steuer.

29 - De Phillippi / Mies / Winkelhock / van der Linde (Audi R8 LMS)

- 08:37 Uhr Der Gesamtspitzenreiter fährt mit 8:22,120 Minuten eine persönliche Bestzeit und ist derzeit das schnellste Fahrzeug im Feld.
 09:22 Uhr Fahrerwechsel, Christopher Mies raus, Kelvin van der Linde rein.
 09:31 Uhr Mies: "Wir haben zwar einen anderen Audi hinter uns, trotzdem geht es für uns beide um den Sieg. Dahinter ist auch noch der BMW. Es ist noch

nichts in trockenen Tüchern, schließlich haben wir noch sechs Stunden Fahrzeit. Wir diskutieren gerade, auf welchem Fahrzeug ich als nächstes fahre, hier oder auf der #28. Aber derzeit hat die #29 Priorität."

30 - Abbelen / Schmitz / Ziegler / Müller (Porsche 911 GT3 R)

- 09:14 Uhr Boxenstopp des Frikadelli-Porsche. Nachtanken, neue Reifen und neue Bremsen vorne, dazu Fahrerwechsel auf Andreas Ziegler.
- 09:19 Uhr Sabine Schmitz: "Mein Stint war gut, aber es sind viele Unfälle draußen passiert. Die Reifen funktionieren noch gut. Aber man merkt, dass es gegen Ende des Stints schwieriger wird, da die Temperaturen wieder steigen."
- 10:28 Uhr Fahrerwechsel: Andreas Ziegler stieg aus, Klaus Abbelen ein.

31 - Christensen / Bachler / Siedler / Luhr (Porsche 911 GT3 R)

- 09:54 Uhr Fahrerwechsel, Klaus Bachler raus, Lucas Luhr rein. Bachler: "Es war super zu fahren, die Strecke ist gut, das Auto funktioniert super. Wir haben ein bisschen aufgeholt und liegen irgendwo zwischen Platz acht und zehn. Es sind noch sechs Stunden zu fahren und es kann so weitergehen."

33 - Dumbreck / Imperatori / Dusseldorp / Seefried (BMW M6 GT3)

- 08:38 Uhr Marco Seefried übergibt an Peter Dumbreck und berichtet: "Für mich war dieser Stint schwieriger als der in der Nacht. Die Sonne stand sehr tief und auf der Windschutzscheibe waren noch einige Schlieren. Ich habe kaum etwas gesehen. Auch der Verkehr war schwieriger. In der Nacht waren die Jungs irgendwie sortierter. Vielleicht werden einige müde. Man muss sehr aufpassen."
- 10:04 Uhr Überholt eingangs der Nordschleife durch ein extrem spätes Bremsmanöver die #19.

36 - Kane / Smith / Soulet (Bentley Continental GT3)

- 09:01 Uhr Fahrerwechsel: Guy Smith übernimmt von Steven Kane.
- 10:05 Uhr Der rote Bentley kommt mit einem Reifenschaden vorne rechts an die Box.

37 - Brück / Menzel / Verdonck / Jöns (Bentley Continental GT3)

- 09:39 Uhr Christian Menzel übernimmt von Christer Jöns.

40 - Adorf / Collard / Weidinger / Bovingdon (BMW M4 GT4)

- 08:57 Uhr Fahrerwechsel: Ricky Collard raus, Dirk Adorf rein.
- 09:01 Uhr Ricky Collard: "Das Auto läuft wie ein Uhrwerk. Wir haben derzeit keinerlei Probleme. Ich bin gespannt, wie sich Dirk jetzt schlägt. Jetzt wird es etwas wärmer im Auto, aber die Klimaanlage funktioniert wunderbar." Der BMW bekommt zudem noch neue Bremsen verpasst.

42 - Wittmann / Blomqvist / Tomczyk / Farfus (BMW M6 GT3)

- 08:52 Uhr Fahrerwechsel, Tom Blomqvist raus, Martin Tomczyk rein.

43 - Farfus / Lynn / Felix Da Costa / Scheider (BMW M6 GT3)

- 10:13 Uhr Farfus, der in Reichweite des Podiums fuhr, hatte einen Unfall im Bereich Breidscheid, das Auto steht. Teamkollege Timo Scheider: "Augusto Farfus hatte wohl Kontakt mit einem anderen Auto, dabei ist wohl ein bisschen mehr kaputt gegangen als der Reifen, sondern auch Aufhängungsteile. Das Auto steht momentan. Wir haben keine Info, ob es eine Möglichkeit gibt, nochmal zurück an die Box zu kommen."
- 10:15 Uhr Update zum Schnitzer-BMW: Das Fahrzeug muss abgeschleppt werden.

50 - Baumann / Buhk / Mortara / Sandström (Mercedes-AMG GT3)

- 10:03 Uhr Fahrerwechsel, Dominik Baumann übergibt an Edoardo Mortara.
- 10:14 Uhr Dominik Baumann: "Ich bin gerade einen Doppelstint gefahren. Großes Kompliment an die Sportwarte an der Strecke. Das mit den blauen Flaggen machen sie alle wirklich sehr, sehr gut. Das hilft den GT3-Auto im Verkehr."

63 - Scheerbarth / Kolb / Goder / Schlüter (Porsche 911 GT3 CUP)

- 09:43 Uhr Einschlag in die Reifenstapel im Bereich Ravenol-Kurve. Der Porsche ist mit einem Schaden vorne links auf dem Weg zur Box.

68 - Hüppi / Kappeler / Gerling / Hennes (Porsche 911 Cup)

- 08:49 Uhr In langsamer Fahrt im Bereich Hohenrain-Schikane unterwegs.

93 - Wallenwein / Vögeli / Wulf / Brüggenkamp (Opel Astra OPC Cup)

- 09:09 Uhr Fahrerwechsel von Mark Wallenwein auf Michael Brüggenkamp.
Wallenwein: "Das Auto läuft super. Die Reihen im Teilnehmerfeld haben sich gelichtet. Wir können problemlos gute Rundenzeiten in Serie produzieren."
- 09:20 Uhr Teamchef Mirko Lubner zieht 6 Stunden vor Rennende eine kurze Zwischenbilanz: "Mit der Nacht bin ich soweit zufrieden. Beide Autos sind noch dabei, nachdem der Tag doch etwas chaotisch verlief. Heute Morgen um halb sechs hatten wir an der 93 ein elektronisches Problem. Das Auto ist auf der Strecke stehen geblieben. Das Teil konnte ausgetauscht werden und das Fahrzeug war relativ schnell wieder im Rennen."

96 - Kariste / Heinrich / Mehling / von Danwitz (Opel Astra OPC Cup)

- 09:04 Uhr Fahrer Guido Heinrich: "Wir hatten in der Nacht einen Leistungsverlust. Besonders deutlich auf der Döttinger Höhe. Unser Topspeed lag nur noch bei 180 anstatt bei 240 km/h. Wir haben uns aber mit viel Schwung über die restlichen sechs Runden gekämpft. Die Ursache ist nach einem Reset behoben".

98 - Palttala / Catsburg / Sims / Westbrook (BMW M6 GT3)

- 09:37 Uhr Teamchef Hans-Peter Naundorf: "Wenn man nach so langer Zeit in der Spitzengruppe liegt, hat man viel richtig gemacht. Wir hätten allerdings gedacht, dass wir die Audi mehr unter Druck setzen können. Wir sind eng beisammen und da kann viel passieren."
- 10:03 Uhr Routinestopp mit Nachtanken und Fahrerwechsel, Markus Palttala übergibt an Richard Wetsbrook. Palttala: "Wir haben keine Probleme, Auto ist perfekt. Aber es ist schwer, vielleicht noch zu gewinnen. Alle Fahrer sind jetzt wieder hier und top motiviert. Wir wechseln jetzt jede Stunde."

99 - Eng / Sims / Martin / Basseng (BMW M6 GT3)

- 09:44 Uhr Fahrerwechsel, Maxime Martin raus, Philipp Eng rein. Maxime Martin: "Wir haben im Moment keine Probleme. Wir sind aber weit weg und können nach vorne nicht mehr so viel machen. Aber einige andere BMW sind ja noch in der Spitze mit dabei."

112 - Zensen / Beck / Peizmeier / Lestrup (BMW Mini JCW)

- 10:16 Uhr Technischer Defekt im Bereich Pflanzgarten.

122 - Beckmann / Hass / Strycek / Schulten (Opel Manta)

08:40 Uhr Beim Manta wurde nach dem Ausritt eine Feder gewechselt und das Heck getaped.

08:53 Uhr Der Manta kann nicht mehr weiterfahren. Olaf Beckmann: "Ein Stein hat irgendetwas beschädigt und das Auto hat Wasser verloren. Jetzt haben wir einen Motorschaden. Jetzt ist es vorbei."

127 - Peter / Gronning / Rennsemmel (Renault Clio Cup)

09:32 Uhr Technischer Defekt, Auto steht beim Medical Center.

131 - Epp / Holthaus / Bohrer / Uelwer (Renault Clio RS CUP Avia Racing)

08:39 Uhr Gerrit Holthaus, der nach längerer Ruhepause jetzt wieder ins Steuer gegriffen hat, eroberte direkt in seinem ersten Stint an diesem Morgen die Klassenführung.

142 - Magg / Kroth / Wickop / Moers (BMW E90 325i)

10:16 Uhr Reifenschaden vorne rechts im Bereich Ravenolkurve. Kann aber selbstständig bis zur Box kommen.

144 - Schöning / Böckmann / Nett / Muytjens (Porsche Cayman)

09:03 Uhr Olivier Muytjens übernimmt von Jürgen Nett.

150 - Breuer / Oberheim / Kern / Hennerici (Porsche Cayman 981 GT4 CS)

08:39 Uhr Fahrerwechsel, Marc Hennerici für Moritz Oberheim. Oberheim: "Wir sind bisher super durchgekommen, hatten nur eine kleine Fremd-Berührung. Super-Leistung von Team und Fahrern. Mit dem 23. Gesamtrang kann man mit dem Auto super zufrieden sein."

09:33 Uhr Boxenstopp und Fahrerwechsel: Breuer übernimmt von Hennerici. Marc Hennerici: "Der Hammer, mit so einem Auto vorne reinzufahren. Wir hatten keine Berührung, es ist alles glatt gelaufen. Jeder Boxenstopp hat funktioniert. Aber ich will nicht euphorisch werden, wir haben noch viel vor uns. Aber die Temperaturen steigen, das wir noch eine ganz schöne Hitzeschlacht."

153 - Aebi / Al Khalifa / Mallwitz / Legermann (BMW Z4 3.0si)

08:41 Uhr Erhält eine 30-Sekunden-Zeitstrafe wegen Überschreitens der Höchstgeschwindigkeit in der Boxengasse.

242 - Clay / Cooke / Postins / Thorsen (BMW M235i Racing)

09:16 Uhr Technischer Defekt im Bereich Pflanzgarten.

247 - Schafplitzl / Ott / Thriene / Rappold (BMW M235i Racing)

08:39 Uhr Fahrerwechsel: Thriene rein, Ott raus.

308 - von Gartzen / Gusenbauer / Oestreich / Oestreich (Porsche Cayman GT4 Clubsport)

10:28 Uhr Doppelführung für Teichmann Racing, wobei die 308 aus der Pole Position heraus Platz 1 noch nie abgegeben hat.

320 - von Löwis of Menar / Schellhaas / Duffner (Porsche Cayman GT4)

10:27 Uhr Der Smudo-Porsche hat bei den alternativen Treibstoffen weiter alles im Griff. Gibt es für den Fanta-Vier-Sänger den ersten Klassensieg seit 2002?

702 - Mutsch / Piccini / Laser / Maillieux (SCG SCG003C)

09:39 Uhr Thomas Mutsch übernimmt von Andrea Piccini.

09:51 Uhr Andrea Piccini: "Das Auto läuft gut, aber wir haben die bekannten Probleme beim Tanken. Es ist Schade, dass das Team wohl nicht die vollen Früchte für seine Arbeit ernten kann, obwohl die Pace stimmt. Wir gehören zu den Top 5 der schnellsten Fahrzeuge im Feld. Ein Doppelstint in diesem Auto ist sehr anstrengend, da es nicht ganz so leicht zu fahren ist. Und jetzt wird es wieder heiß."

704 - Westphal / Maillieux / Simonsen / Laser (SCG SCG003C)

08:42 Uhr Franck Maillieux: "Ich hatte viele Code 60-Zonen. Manche sind sehr langsam unterwegs, wir dagegen geben richtig Gas. Dieser Unterschied macht es schwierig. Das Auto läuft gut, aber leider hatten wir die Berührung am Anfang. Ohne die könnten wir vielleicht in den Top 5 liegen."

09:54 Uhr Fahrerwechsel: Andreas Simonsen rein – Felipe Laser raus.

- 10:04 Uhr Der Glickenhau kommt in der Anfahrt zum Adenauer Forst von der Strecke ab und holpert heftig über die Wiese.
- 10:26 Uhr Die Glickenhau-Mannschaft führt in der Klasse SP-X. Mit sieben Runden Rückstand folgt der im Vorjahr siegreiche Manthey-Porsche Cayman (#150) vor dem zweiten SCG (#702).

ADAC Nordrhein Sportpresse
Pro Motion GmbH
Am Coloneum 4
50829 Köln

Telefon +49 221 957434-84 Internet
Telefax +49 221 957434-44 Mediaseite
E-Mail media@24h-rennen.de
akkreditierung@24h-rennen.de

www.24h-rennen.de
www.24h-media.de



ADAC Nordrhein e.V.